

# Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „shells“ vom 29. Dezember 2020 17:58

## Zitat von Lehramtsstudent

Nehmen wir mal rein hypothetisch an, es käme zu einer Durchseuchung: Wäre es nicht kontraproduktiv im Sinne des Virus, wenn es bei allen Infizierten zu Folgeschäden käme? Hier wurde ja mal erklärt, dass das Virus sich nur dadurch gut verteilt, wenn es bei einigen Wenigen Langzeitschäden gibt und der Rest "idealerweise" symptomfrei das Virus weiterreicht. Sollte ein Denkfehler in der Argumentation bestehen, wäre ich über Berichtigungen seitens der Experten hier erfreut!

Hier gibt es leider keine Experten. Aber die Frage kann man sich auch so ganz leicht erklären, ohne jetzt besondere biomedizinische Kenntnisse.

Das Virus denkt ja nicht, noch hat es irgend eine Absicht, sondern, es infiziert halt einfach, was es infizieren kann. Das sind im Moment wir, denn, wir haben, auf welchem Weg auch immer (wsl durch einen blöden Zufall), eine Eintrittspforte zur menschlichen Population geschaffen.

"Lieber" wären dem Virus natürlich die Fledermäuse, oder Schleichkatzen, oder Marder, oder welches Tier auch immer, an das es sich länger angepasst hatte. Dass diese Optionen sozusagen trotzdem noch attraktiv und nicht verschmäht werden, sieht man übrigens an den großen Ausbrüchen in den Marderfarmen sehr schön.

Unser menschlicher Körper kennt aber das Virus nicht, das Immunsystem fährt also erstmal alles auf, was es so zu bieten hat (und was teilweise ein Teil des Problems ist, Stichwort Inflammation). Da das Virus so neu ist, funktioniert eben genau diese Bekämpfung nun auch nicht immer - ist dem Virus aber auch egal, Hauptsache, der Wirt hält so lange durch, bis es wieder auf einen neuen überspringen kann. Genau das ist der zentrale Punkt - auch Langzeitfolgen interessieren so ein Virus nicht, das Einzige, was wichtig ist (und auch einen evolutionären Druck ausübt), ist die Tatsache, wie gut es sich weiterverbreiten kann.

Deshalb ist es ja auch so wichtig, das Infektionsgeschehen als Ganzes einzudämmen, denn, mit jedem Übertragungsereignis erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass Mutationen (also, besser angepasste, und dazu gehören nun auch mal - zum Pech für uns - besser übertragbare Varianten) zum einen als zufällige Ereignisse entstehen und andererseits weiterverbreitet werden.